

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Textildesignerin Textildesigner

Einstiegsgehalt: € 2.550,- bis € 3.120,-

## INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

## TÄTIGKEITSMERKMALE

TextildesignerInnen sind z.B. für die Gestaltung von Mustern, Strukturen und Oberflächeneffekten auf Textilien verantwortlich. Sie entwerfen auch Web-, Strick-, Stick- und Druckmuster für Textilien jeglicher Art, z.B. für Kleidung und Heimtextilien wie Teppiche oder Möbelbezüge. Beim Entwerfen berücksichtigen sie aktuelle Modetrends sowie die Funktion des Produktes und holen sich Inspirationen auf Mode- und Textilmessen. Zur Ausarbeitung und Gestaltung ihrer Entwürfe verwenden TextildesignerInnen meist computergestützte Zeichenprogramme, wie z.B. CAD (Computer Aided Design). Sie definieren weiters das Material und die Farben.

Nach der Erstellung eines Prototyps prüfen TextildesignerInnen die Stoffe und Muster und nehmen, falls erforderlich, Verbesserungen und Korrekturen vor. Während der Produktion überwachen sie den Produktionsablauf bis zur Fertigstellung des Textilprodukts. Sie arbeiten eng mit Produktions- und Herstellungsteams zusammen, um sicherzustellen, dass die Muster technisch umgesetzt werden können.

TextildesignerInnen sind meist auf einen bestimmten Bereich spezialisiert, z.B. auf Stick-, Web- oder Strickwaren.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Stoffmuster und Textildrucke entwerfen
- Skizzen und Entwürfe zeichnen
- Material und Farben auswählen
- Produktion der Textilware begleiten
- Qualitätskontrollen durchführen
- Textil- und Modemessen besuchen

## ANFORDERUNGEN

- Fingerfertigkeit

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gerne kreativ arbeiten
- Gutes Sehvermögen
- Interesse für Textilien
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für Farben
- Sinn für Mode und Trends

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Textilindustrie
- Modehäuser
- Textildesignbüros und -ateliers
- Einrichtungs- und Möbelhäuser
- Mode- und Fachmagazine

## AUSSICHTEN

Die heimischen Unternehmen in der Textil-, Bekleidungs-, Leder- und Schuherzeugung sind stark exportorientiert; 70 bis 90 Prozent der Produktion werden ins Ausland geliefert. Die Corona-Krise hat in der Branche vorübergehend zu einem Rückgang der Nachfrage um mehr als zwei Drittel geführt. Zudem ist das Einkaufsverhalten der KonsumentInnen generell zurückhaltender als vor der Krise, wovon der Textil- und Modehandel besonders betroffen ist. Die schwierige wirtschaftliche Lage wird sich voraussichtlich noch länger auch in einem sehr angespannten Arbeitsmarkt niederschlagen. Die Berufsaussichten von TextildesignerInnen sind eingeschränkt.

## AUSBILDUNG

Die Grundlage für diesen Beruf bildet ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität, insbesondere im Bereich Design und Mode sowie Textilkunst und -design. Für die Zulassung zum Studium muss, je nach Anbieter, ein Aufnahme- bzw. Bewerbungsverfahren absolviert werden. Wichtige Ausbildungsinhalte sind zum Beispiel Webtechniken, Textildesign, digitale und analoge Druckverfahren, Produktgestaltung, Interior Design, Bildende Kunst.

Voraussetzung für ein Studium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Dieser Beruf kann auch auf schulischem Niveau erlernt werden, siehe [TextildesignerIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#).

## Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

### Oberösterreich

[Universitätsstudium Fashion & Technology \(BA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Kunstuniversität Linz

Adresse: 4010 Linz, Hauptplatz 6

Webseite: <https://www.kunstuni-linz.at/>

[Universitätsstudium textil-kunst-design \(BA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Kunstuniversität Linz

Adresse: 4010 Linz, Hauptplatz 6

Webseite: <https://www.kunstuni-linz.at/>

[Universitätsstudium Fashion & Technology \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Kunstuniversität Linz

Adresse: 4010 Linz, Hauptplatz 6

Webseite: <https://www.kunstuni-linz.at/>

[Universitätsstudium textil-kunst-design \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Kunstuniversität Linz

Adresse: 4010 Linz, Hauptplatz 6

Webseite: <https://www.kunstuni-linz.at/>

## Wien

[Universitätsstudium Design - Mode \(Mag.art.\)](#) (Diplomstudium)

Universität für Angewandte Kunst Wien

Adresse: 1010 Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2

Webseite: <https://www.dieangewandte.at>

## WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen an Universitäten und Fachhochschulen z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie:

- Textiltechnik
- Modedesign
- Produktdesign
- Neue Stoffe und Materialien
- Nachhaltige Textilien
- Interior Design

Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in Projektmanagement und Qualitätsmanagement.

## AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen in leitenden Positionen, z.B. in der Abteilungsleitung in Produktionsbetrieben sowie als ChefdesignerIn.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der freien Gewerbe "Herstellung von zeichnerischen Entwürfen für Bekleidungsstücke nach rein optischen und geschmacklichen Gesichtspunkten (Modedesign)" möglich. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.

Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der freien Gewerbe](#).

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.550,- bis € 3.120,- \*

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

## IMPRESSUM

### Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 27.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!